



SCHILCHERLAND

Saubermacher

SAUBER gemacht!
Seit 1. November 2019

VORTRAGENDE

- Prok. **Thomas Lagger**
- **Ulrike Garber** (Standortleiterin)

INHALT

- Was ist ein ÖPP
- Nutzen des ÖPP's für die Kommune
- Nachhaltigkeit in der Abfallwirtschaft



Was ist die Schilcherland Saubermacher Entsorgungs GmbH (als ÖPP)?



- Privatrechtliche Gesellschaft mit gemeinsamer Geschäftsführung durch die Kommunen und die Firma Saubermacher (*EU-weite Ausschreibung*).
- Die Kommunen und Saubermacher halten je 50% an der Gesellschaft.
- Die Hoheit der Abfallwirtschaft bleibt weiterhin zu 100% bei der Gemeinde.

Welchen Nutzen hat diese ÖPP für die Gemeinde Deutschlandsberg, Frauental und Preding?

- *besorgt der gesetzlich festgelegten Aufgaben der Kommunen hinsichtlich der kommunalen Abfallwirtschaft*
- *betreibt das ASZ in der Siemensstraße 10a, 8530 Deutschlandsberg im Sinne der Gemeinden*

NUTZEN

- **Verbesserung der Entsorgungssicherheit** (Ausfälle können im eigenen Netzwerk aufgefangen werden...)
- **Verstärkung des Know How Transfers** (Expert:innen für Stoffstrom, Tourenplanung, rechtliche Rahmenbedingungen)
- **Sicherung regionaler Arbeitsplätze** (neue Arbeitsplätze werden geschaffen durch Erweiterung der Dienstleistungsstufe, Suche und Entwicklung des Personals übernimmt GmbH.)
- **Steigerung der Innovationskraft** (KI Tools und digitale Lösungen tragen zu den Zielen Umweltschutz und Nachhaltigkeit als neue Maßstäbe bei, Nachhaltiges Handeln durch neueste Technologien...)
- **Steigerung der Erlöse** (durch Erhöhung der Dienstleistungstiefe entstehen Zusatzerlöse...)
- **Senkung der Kosten** (Effizienzgewinne durch z.B. Digitalisierung und Innovation reduzieren die Kosten)
- **Investitionen innerhalb der Gesellschaft** (Entlastung der Gemeinden)
- **ZUSAMMENGEFASST: Entlastung der Gemeindebudgets bei gleichzeitiger Verbesserung des Service für Bürger:innen und Betriebe**



Nachhaltigkeit in der Abfallwirtschaft

Logistik:

- Durch Telematiksysteme (MTRAK IT Binder) ist eine innovative und moderne Streckenführung (Vermeidung von Leerfahrten) möglich, können Touren optimiert und Kosten gespart werden
- Personalausfälle können leichter kompensiert werden (Tourennachfahrbarkeit, Rückwärtiges Fahren, Besonderheiten)
- Reklamationsabwicklung durch Nachweis von GPS-Daten (Echtdaten, Schüttpunkte)
- Schulung für MA, Vergleiche von Touren wie z.B. Zeitaufwand, Kraftstoffverbrauch, Schüttungen, Pausen sowie Kalkulationen und gesetzliche Anforderungen von Arbeits- und Lenkzeiten können besser kontrolliert werden
- Kooperationen mit Partnern, damit Fahrzeuge optimal ausgelastet sind

Betrieb:

- Einsatz von Elektrofahrzeugen und Elektroarbeitsgeräten (PKW, LKW, Hubwagen, Portalkran)
- Ohne CO2 Emissionen und Lärm
- Betankung durch eigene Photovoltaikanlage (80 kwp)
- Körperliche Entlastung (E-Hubwagen)
- HVO Treibstoff



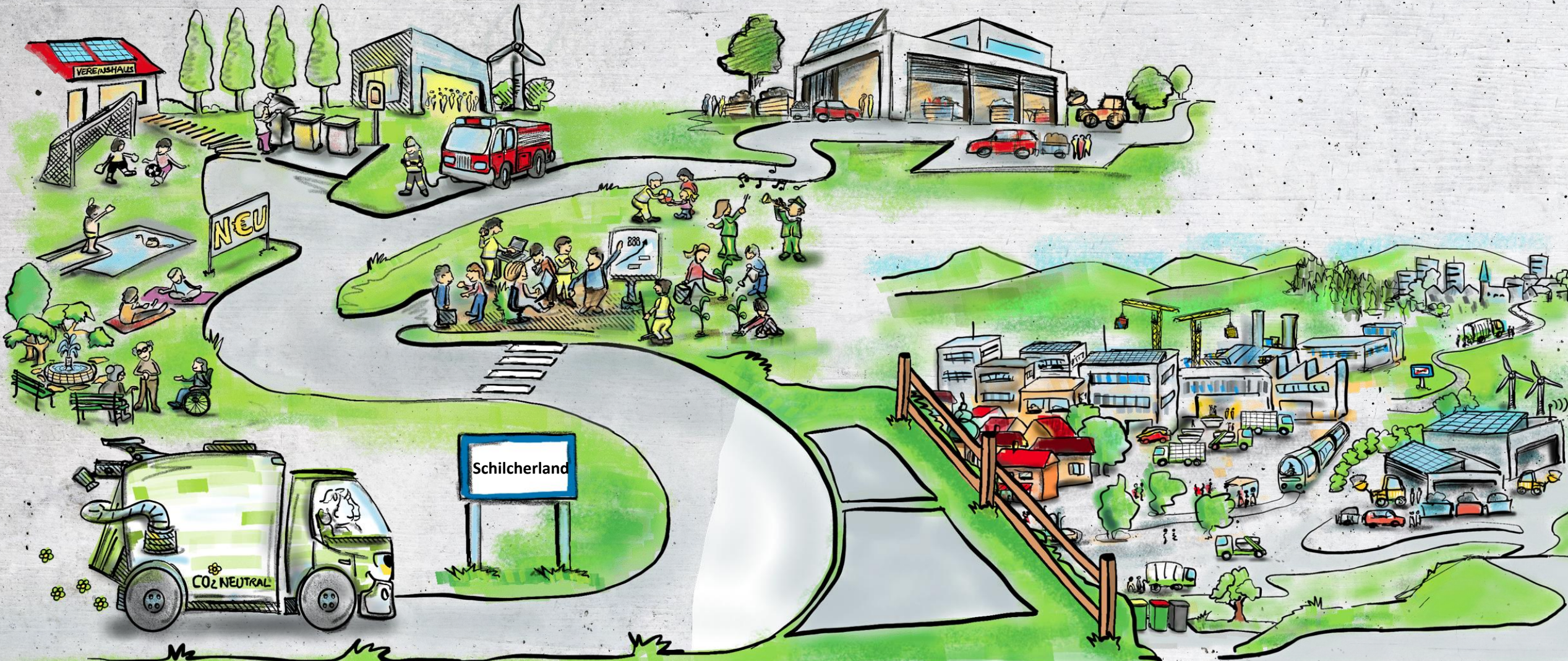
Altstoffsammelzentrum:

- Sortenreine Sammlung von 80 verschiedenen Abfallfraktionen
- Informationsgespräche für Gruppen und Einzelpersonen- Mülltrennung, Wertstoffe, Stoffkreisläufe, Recyclingverfahren und Deponien
- Kurze Wegstrecken für Bürger (im Zuge eines Einkaufs),
- regionale Verwertung (Bioabfall, Grünschnitt, Steiermark-Flasche, Ziegel- und Betonbruch)

Innovative Abfallwirtschaft:

- Wertstoffscanner: bessere Mülltrennung, weniger Kosten
- Smarte Müllbehälter: Reduktion von unnötigen Entleerfahrten, Behälter wird geleert, wenn voll – dynamischen nachhaltigen Tourenplanung
- Kundenportal:





GRAPHIC BY GUSMAGG-ART.COM